

Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 24.07.2018

Anwesend:	Bürgermeister Burkhardt und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer:	Anna-Lisa Kellner
Abwesend:	Heinrich Niethammer
Befangen:	
Außerdem anwesend:	Walter Lang, Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Fiona Sailer (Praktikantin), sowie Zuhörer und Presservertreter

Az.: 022;
632.6
§ 8

Verschiedenes und Bekanntgaben

1. Bürgermeister Burkhardt gibt bekannt, dass die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 stattfinden werden.
2. Die Arbeiten an der Kreisstraße K1071 zwischen Jettingen und Öschelbronn können begonnen werden. Die Arbeiten werden, sobald noch offene Fragen seitens der Gemeinde Gäufelden geklärt sind, an die Firma Strohäker aus Jettingen vergeben. Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein.
3. Die VVS-Tarifzonenreform wurde beschlossen. Die Jettinger Fahrgäste profitieren dabei überdurchschnittlich, so Bürgermeister Burkhardt. So sparen sich Jettinger VVS-Nutzer ab dem 01.01.2019 beim Einzelticket nach Stuttgart-City 2 Zonen und zahlen dann statt 8,60 € nur noch 6,50 und damit 24% weniger. Ebenso viel sparen Jettinger Fahrgäste beim Monatsticket (sh. Anlage). Die Einsparungen werden über die Kreisumlage von allen Kommunen im Landkreis Böblingen finanziert. Das Land Baden-Württemberg leistet außerdem eine Anschubfinanzierung bis zum Jahr 2025. Die Kreisumlage, die die Gemeinde Jettingen an den Landkreis zahlt wird deshalb in den kommenden Jahren sukzessive um rund 40.000 € bis 70.000 € pro Jahr steigen.

Insgesamt zahlt die Gemeinde Jettingen aufgrund dieser Änderung 150.000 € mehr im Jahr. Gemeinderat Klaus Brösamle fragt nach dem Stand beim Problem mit der Gültigkeit der Tickets von Jettinger Schülern nach Nagold und Herrenberg. Bürgermeister Burkhardt informiert, dass ihm dazu kein aktueller Stand bekannt ist.

4. Bürgermeister Burkhardt gibt einen kleinen Rückblick über das vergangene erste Halbjahr und die Arbeit und Entscheidungen im Gemeinderat.

Auszüge für:

<input type="checkbox"/> Bürgermeister	<input type="checkbox"/> Kämmerei	<input type="checkbox"/> Bauakten
<input type="checkbox"/> Hauptamt	<input type="checkbox"/> Ortsbauamt	<input type="checkbox"/> Landratsamt
<input type="checkbox"/> Ordnungsamt	<input type="checkbox"/> Personalakten	<input type="checkbox"/> _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
Datum
Unterschrift

Sitzung vom 24.07.2018

- Vergabe des Einsatzleitwagens für die freiwillige Feuerwehr
- Vergabe der Arbeiten für die Mensa und die Gemeinschaftsschule
- Kostenfeststellung für die Baumaßnahme rund um den Marktplatz Oberjettingen
- Vergabe und Durchführung der Arbeiten für die Freizeitanlage Stöckach
- Vergabe und Durchführung der Renovierungsarbeiten verschiedener Gemeindegebäude und –Wohnungen
- Feststellung des Feuerwehrbedarfsplans
- Ausschreibungsbeschluss für die Außenanlagen der Gemeinschaftsschule und der Willy-Dieterle-Halle. Die Vergabe wird im Oktober erfolgen.
- Vergabe der Umgestaltung am Seitenbereich an der Hauptstraße
- Umbau der elektronischen Steuerung der Regenüberlaufbecken
- Vergabe des Austauschs der Fenster im Mehrzweckraum. Die Arbeiten werden Ende Juli Anfang August ausgeführt.
- Vergabe für die Fertigstellung des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der Herrenberger Straße
- Verabschiedung von Ortsbaumeister Otto Hauser in den Ruhestand
- Erwerb der Ev.-Meth.-Kirche in der Nagolder Straße
- Verschiedene Feldwegsanierungen
- Erfreulich waren die vielen Förderungen, die die Gemeinde erhalten hat:
 - o 1,4 Mio. € für den Schulumbau der Gemeinschaftsschule
 - o 0,4 Mio. € für das Sanierungsgebiet Unterjettingen
 - o 133.000 € für die Freizeitanlage Stöckach
 - o 60.000 € für den Umbau des Kleinspielfeldes bei der Gemeinschaftsschule
 - o 20.000 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Die Einwohnerzahlen sind stabil.
- Die Geburten liegen nach wie vor auf relativ hohem Niveau, was sich maßgeblich auf die Kindergarten- und Schulplanung auswirkt.

Auch einen Ausblick auf das kommende Halbjahr 2018 gibt Herr Burkhardt:

Sitzung vom 24.07.2018

- Der Jahresabschluss 2017 wird voraussichtlich besser ausfallen als geplant-
 - In der Klausurtagung im November wird die Umstellung der Finanzverwaltung auf Doppik ausführlich behandelt werden.
5. Gemeinderat Hans-Martin Haag fragt, wie der Stand beim Bauvorhaben in der Kohlplatte ist, das der Gemeinderat abgelehnt hatte. Anna-Lisa Kellner informiert, dass das Verfahren momentan ruht bis klar ist wie die Bauherren weitermachen wollen.